

# Sitzungsunterlagen

Sitzung des Gemeinderates  
28.02.2024



# Inhaltsverzeichnis

## Sitzungsdokumente

Niederschrift Ö

5

Anlage zu TOP 5oef

19

Anlage zu TOP 8oef

35



## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 28.02.2024  
Beginn: 19:02 Uhr  
Ende: 20:56 Uhr  
Ort, Raum: Sitzungssaal, 1. OG, Hauptstraße 30, 78355 Hohenfels

### Anwesend:

Bürgermeister  
Zindeler, Florian

Gemeinderäte  
Benkler, Harald  
Freudemann, Elmar  
Lehmann, Karlheinz  
Leute, Günter  
Schmid, Karl  
Schmidt, Sebastian  
Sigmund, Ralf  
Wagner, Morten-Adrian

Anwesend ab 19:08 Uhr, ab TOP 4.1

Protokollführung  
Diez, Ramona

von der Verwaltung  
Ossola, David

Sachverständige  
Bernhard, Elias

TOP Ö 5

### Abwesend:

Gemeinderäte  
Bezikofer, Stefan  
Jage, Daniela  
Moser, Anita  
Riffler, Tobias

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

### Tagesordnung:

- 1 Bürgerfrageviertelstunde
- 2 Bekanntgabe des Protokolls der vergangenen öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 07.02.2024
- 3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 07.02.2024

- 4 Baugesuche
  - 4.1 Antrag auf Baugenehmigung im vereinf. Verfahren auf Anbau eines Carports, Flst.Nr. 564, Gemarkung Liggersdorf, Häldele 9  
Vorlage: 2024/015
- 5 Straßenmanagementsystem (vialytics)
  - 1. Vorstellung des intelligenten Straßenmanagementsystems
  - 2. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung des Straßenmanagementsystems

Vorlage: 2024/018
- 6 Gemeinderatsarbeit  
Vorlage: 2024/017
  - 6.1 Beratung und Beschlussfassung zu den Ausschüssen
  - 6.2 Beratung und Beschlussfassung zum Ratsinformationssystem
- 7 Anträge aus dem Gemeinderat
- 8 Bekanntgaben des Bürgermeisters

**Zu TOP 1 - Bürgerfrageviertelstunde**

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen.

**Zu TOP 2 - Bekanntgabe des Protokolls der vergangenen öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 07.02.2024**

Das Protokoll geht in Umlauf, Einwände werden nicht erhoben.



**Zu TOP 3 - Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 07.02.2024**

In der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung am 07.02.2024 gab es keine Beschlüsse und somit werden auch keine Beschlüsse bekanntgegeben.

## Zu TOP 4 - Baugesuche

**Zu TOP 4.1 - Antrag auf Baugenehmigung im vereinf. Verfahren auf Anbau eines Carports, Flst.Nr. 564, Gemarkung Liggersdorf, Häldele 9  
Vorlage: 2024/015**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 15/2024.

BM Zindler erläutert den Sachverhalt und geht auf den Beschlussvorschlag ein. Fragen oder Anliegen der Gemeinderäte kamen keine auf, somit folgte die Abstimmung.

**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## **Zu TOP 5 - Straßenmanagementsystem (vialytics)**

### **1. Vorstellung des intelligenten Straßenmanagementsystems**

### **2. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung des Straßenmanagementsystems**

**Vorlage: 2024/018**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 18/2024.

BM Zindeler erläutert zu Beginn nochmals den Sachverhalt und anschließend informiert der Senior Sales Manager der Firma Vialytics, Hr. Bernhard, mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation (Bestandteil des Protokolls) über das Straßenmanagementsystem „vialytics“.

Auf Nachfrage eines Rates erklärt Hr. Bernhard, dass die KI nicht nur die Anzahl der Schäden aufnimmt, sondern diese auch automatisch kategorisiert und bildlich archiviert. Daraus können Auswertungen über das gesamte Gemeindegebiet erstellt werden. BM Zindeler ergänzt, dass bspw. auch gebündelte Maßnahmen gefiltert werden können. Auf einen Klick könnte bspw. ein Maßnahmenpaket für „abgesunkene Schachtdeckel“ im Gemeindegebiet erstellt werden.

Ergänzt wird von einem Gemeinderat, dass die Winterdienstfahrzeuge bereits sehr gut ausgestattet sind. Außerdem bemängelt er, dass ein einziges Handy nicht ausreicht und aus Haftungsgründen jedes Winterdienstfahrzeug entsprechend ausgestattet werden müssen. Hr. Bernhard teilt mit, dass es neben dem „originalen“ Vialytics-Handy selbstverständlich weitere Lizenzen erteilt werden und das Vialytics-Handy lediglich für die Straßenzustandserfassung benötigt wird. Die App von Vialytics kann grundsätzlich auf jedes bestehende Handy heruntergeladen werden. Auf Nachfrage von BM Zindeler erzählt Hr. Bernhard von der KI, welche derzeit u.a. auch für nicht befestigte Wege trainiert wird (bspw. Feldwege, usw.).

BM Zindeler führt auf Anfrage eines Rates aus, dass das Interesse innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft nochmals abgefragt wird und anschließend rund 15.000,-€ im HH in die Beschaffung und den Betrieb der Software investiert werden können. Hr. Bernhard ergänzt, dass Verträge mit einer Bindungszeit für unterschiedliche Laufzeiten (z.B. 1 bis 5 Jahre) angeboten werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit Einjahresvertrag zu Konditionen eines Dreijahresvertrages zu schließen, welcher nach einem Jahr automatisch verlängert wird. Abschließend teilt er mit, dass die Gemeinde sich bessere Konditionen sichern kann, wenn sie ein großes Straßennetz hat. Auf die Nachfrage eines Gemeinderates ergänzt Hr. Bernhard noch, dass sie kein Startup mehr sind und derzeit über 100 Vollzeitbeschäftigte beschäftigen.

BM Zindeler erklärt, dass durch die Software Bürgeranliegen besser aufgenommen und verglichen werden können.

Ein Rat plädiert dafür, dass die App zusätzlich zeitliche und finanzielle Kapazität bindet. Aufgrund dessen möchte er von der ausführlichen Dokumentation absehen und die Investition von Zeit und Finanzen direkt in die Straßensanierung einsetzen. Abschließend lobt er das System und zieht das Fazit, dass die Software zu teuer für die Größe der Gemeinde ist. Weitere Gemeinderäte schließen sich dieser Meinung an. BM Zindeler weist abschließend auf die Dokumentationspflicht hin, welcher die Gemeindemitarbeiter/innen bereits nachkommen und die Arbeitserleichterungen, welche durch die Systemeinführung herbeigeführt werden würden. Darüber hinaus stellt er klar dar, dass in der Vergangenheit bereits Synergien genutzt wurden und bspw. Straßenabschnitte gebündelt saniert wurden. Daneben weist er jedoch auch darauf hin, dass eine Dokumentation von Straßenschäden über das gesamte Gemeindegebiet derzeit noch nicht besteht.

Zusammenfassend stellt BM Zindeler fest, dass das System insgesamt als eine sehr gute technische Lösung erachtet wird. Aufgrund des Austauschs soll der Beschlussvorschlag Nr. 1, wie von der Verwaltung eingebracht, beschlossen werden. **Der Beschlussvorschlag Nr. 2 soll**

vertagt und erst nach nochmaliger Rücksprache in der Verwaltungsgemeinschaft zur Abstimmung gebracht werden.

**Ja 7 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Zu TOP 6 - Gemeinderatsarbeit**  
**Vorlage: 2024/017**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 17/2024.

BM Zindler führt in den TOP ein und hebt hervor, dass die Gremienerfahrung der jetzigen Gemeinderäte für die Entscheidungen benötigt werden.

## **Zu TOP 6.1 - Beratung und Beschlussfassung zu den Ausschüssen**

Die Gemeinderäte werden von BM Zindeler darüber unterrichtet, dass der Bildungs- und der Bauausschuss nicht zu den Ausschüssen gehören, welche vorgeschrieben sind und somit nicht zwingend gebildet werden müssen. Daneben berichtet er auch über die Arbeit in den Ausschüssen und über alternative Formen, wie z.B. projektbezogene Gruppen.

Angeknüpft an die Einführung findet ein Austausch innerhalb des Gemeinderates statt. Die Meinungen gehen deutlich auseinander. Manche Räte wünschen, dass die Ausschüsse bestehen bleiben, die Arbeit transparenter gestaltet werden soll und das Vertrauen des Gemeinderates in die Ausschussmitglieder höher sein sollte. Andere Räte sprechen sich für alternative Projektgruppen, welche sowohl vom Gremium als auch von der Verwaltung gefordert werden können, aus. Besonderer Charme hätte die zeitlich begrenzte und projektbezogene Arbeit, die die Räte sich je nach deren zeitlichen Kapazitäten und Interessenschwerpunkten engagieren könnten.

Nach dem regen Austausch wird der TOP zur Abstimmung gebracht. Neben dem Zweckverband „Egelsee“ und dem Gemeinsamen Ausschuss bleibt der Bauausschuss gesetzt. Andere Ausschüsse sollen bei Bedarf gebildet oder Klausuren einberufen werden.

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

## **Zu TOP 6.2 - Beratung und Beschlussfassung zum Ratsinformationssystem**

BM Zindeler erklärt zu Beginn, dass in einer vergangenen Sitzung bereits entschieden wurde, dass die Sitzungsunterlagen zukünftig ausschließlich digital über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt werden. Durch den jetzigen TOP wird lediglich darüber entschieden, ob die zukünftigen Gemeinderäte einen Zuschuss oder ein Endgerät zur Verfügung gestellt bekommen.

Auf Anfrage ergänzt BM Zindeler, dass die Sitzungsunterlagen im Ratsinformationssystem archiviert werden und die Räte unbeschränkt darauf zugreifen können – auch über Amtsperioden hinweg.

Im Anschluss findet eine Diskussion über die Langlebigkeit und die ehrenamtliche/private Nutzung der Endgeräte statt. Auf Anfrage stellt BM Zindeler fest, dass je nach Beschlussfassung die Gemeinderäte bei einem Schaden privat haften werden.

Für die Nutzung des Ratsinformationssystems wurde festgelegt, dass die Beschaffung eines Tablets mit einem Zuschuss in Höhe von 600 Euro unterstützt wird. Auf den Versand von gedruckten Unterlagen wird ab der neuen Wahlperiode verzichtet.

**Ja 6 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0**



## **Zu TOP 7 - Anträge aus dem Gemeinderat**

Aus dem GR wird angeregt, die „Rother Straße“, OT Liggersdorf mit „Anlieger frei“ zu begrenzen. Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen.

Von einem GR wird der schlechte Zustand der „Rosenwiesen“, OT Mindersdorf angesprochen. BM Zindeler berichtet, dass kurzfristig lediglich kleinere Maßnahmen in Frage kommen.

Ein GR fragt, ob es bei der Entfernung der „Schlossstraße“, OTe Selgetsweiler/Kalkofen aus Navigationsgeräten mittlerweile eine Lösung gibt. Recherchen ergaben noch kein Resultat, teilt BM Zindeler mit.

Zudem wird gefragt, wofür der „graue Kasten“ in der Ortsdurchfahrt, OT Mindersdorf ist. BM Zindeler vermutet, dass es zu einer Verkehrszählung gehört.

Weiterhin wird eine Maßnahme zur Verkehrssicherung, OT Mindersdorf erwähnt. Hierzu erklärt die Verwaltung, dass die entstandenen Kosten dem Eigentümer in Rechnung gestellt werden.

Am Ende erkundigt sich ein GR, ob bei Beschädigungen an kommunalen Wegen, z.B. durch forstliche Eingriffe, auf die Instandsetzung hingewirkt werden kann. BM Zindeler teilt mit, dass hierfür in erster Linie wichtig ist, den Ort und den Verursacher zu kennen.

## **Zu TOP 8 - Bekanntgaben des Bürgermeisters**

BM Zindeler erläutert mit Hilfe einer Power Point Präsentation (Bestandteil des Protokolls) die Bekanntgaben.

Ein Gemeinderat spricht an, dass die Netze BW entsprechend leistungsgeringe Anschlüsse verlegt. BM Zindeler nimmt dieses Thema mit und tritt mit Netze BW in Rücksprache.

1. Abwasseranschluss „Weiherhöfe“, OT Kalkofen: Beginn am 04.03.2024
2. „Im Winkel“, OT Liggersdorf: Weiterführung des 1. Bauabschnitts am 11.03.2024
3. „Sentenharter Straße“, OT Selgetsweiler: Die neue Umspannstation am „Haus Rose“ wird gesetzt
4. Baugebiet „Röschberg Süd“, OT Liggersdorf: Für die Sanierung der „Selgetsweiler Straße“ wurde ein Baugrundgutachten für ca. 3.200 Euro beauftragt. Es gibt eine Kostenersparnis beim Retentionsbecken, da das Betonrohr nicht erneuert werden muss.
5. Abwasserpumpstation GE „Bruck“, OT Liggersdorf: Der neue Stromanschluss wird für ca. 2.200 Euro beauftragt. Der Umbau für 10.000 Euro folgt im Anschluss.
6. Hohenfelshalle, OT Liggersdorf, Toilettenspülung
7. Feldwegmaßnahmen, Angebotsabfrage für Erlenwiesenweg, Riedweg und Einödweg
8. Hochwasserschutzmaßnahmen, Material für Pegel, Zustimmung von Privateigentümer
9. Bibermanagement, Damm 1 durfte entfernt werden
10. Breitbandförderung: Bewilligungszeitraum wird bis 31.12.2024 verlängert.
11. Ausbauplanung/Bushaltestellen – L194, OT Kalkofen, Anhörung ist gelaufen, aber Planung (RP) stockt, Antrag zur LGVFG-Verlängerung
12. Regionalplan Bodensee-Oberschwaben: Behördenbeteiligung zur Fortschreibung läuft bis 29.04.2024
13. Hochwassermanagement: Eine Klausur ist am 03.04.2024 vorgesehen.
14. Netze BW – „Ratzenweiler“, OT Mindersdorf, keine Mitverlegung

Florian Zindeler  
Vorsitz

Ramona Diez  
Protokollführung

Gemeinderat

# Das **intelligente** Straßenmanagementsystem





# Zahlen, Daten, Fakten



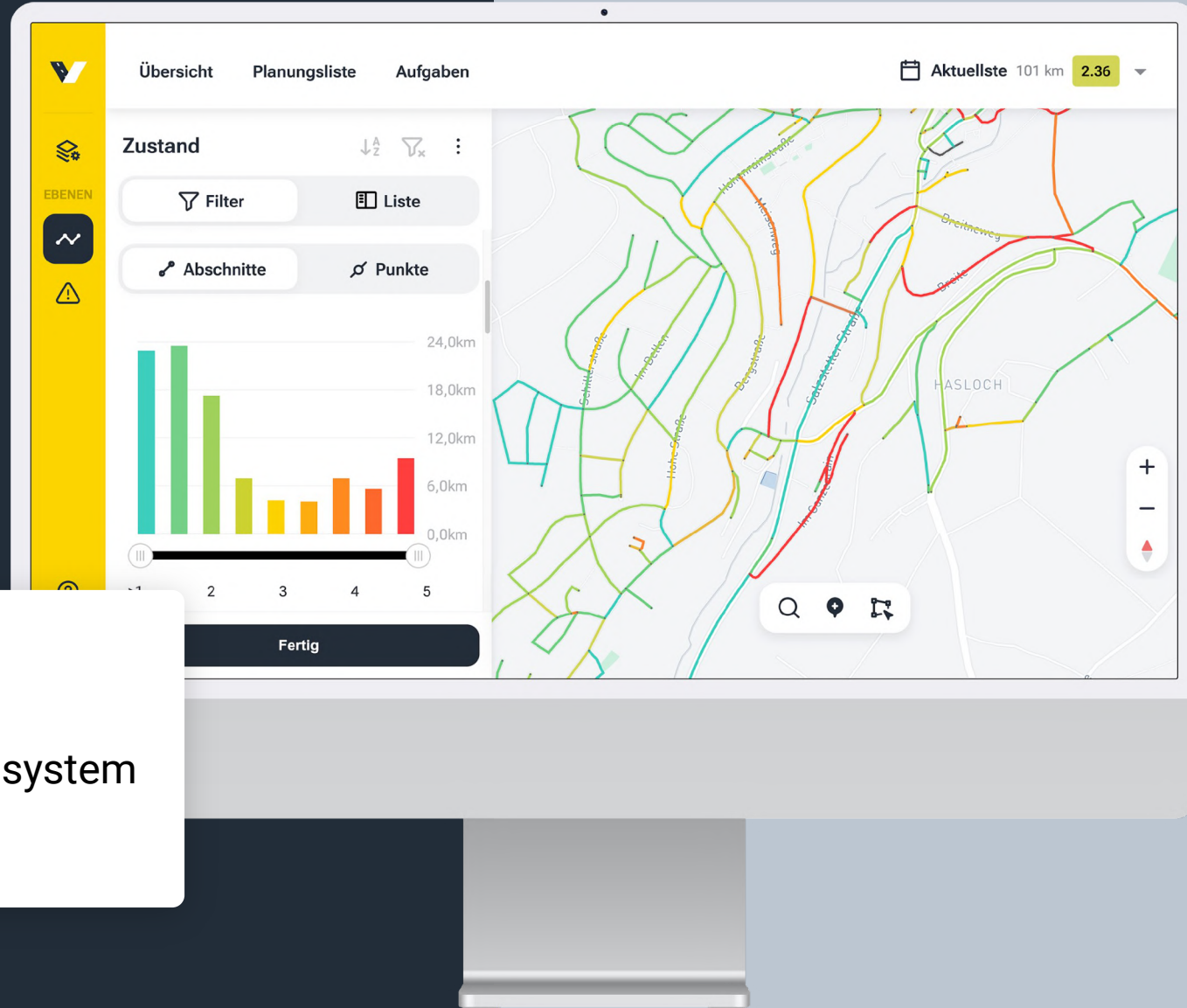
- Gegründet 2018 in Stuttgart
- Weitere Standorte in Paris und New Jersey
- Über 350 Partnerkommunen in 7 Ländern
- Über 40.000 Straßenkilometer in Verwaltung
- \$10 Mio. Finanzierungsrunde Anfang 2023
- Internationales Team mit 100+ Mitarbeitenden
- Umfangreiches Partnernetzwerk



# Das vialytics System

## Unsere Lösung:

Das ganzheitliche Straßenmanagementsystem für effiziente **Abläufe** in der Verwaltung





## vialytics IM™ - Inventar

- Automatische Inventarisierung
- Erkennung defekter Verkehrszeichen und Schachtdeckel
- Erweiterte Verkehrssicherheitswarnungen

## vialytics M™ - Erhaltung

- KI-Zustandsbewertung von Straßen und Radwegen
- Planungswerkzeug zur Priorisierung von Erhaltungsmaßnahmen
- Intelligente Verkehrssicherheitswarnungen

## vialytics Core™ - Basis

- Automatische Bilddatenerfassung des gesamten Straßennetzes
- Digitale Streckenkontrolle und Winterdienst-Dokumentation
- Integrierte Aufgabenverwaltung



# Von der Datenerfassung zum Straßenmanagement



Upload

## Bilddatenaufzeichnung

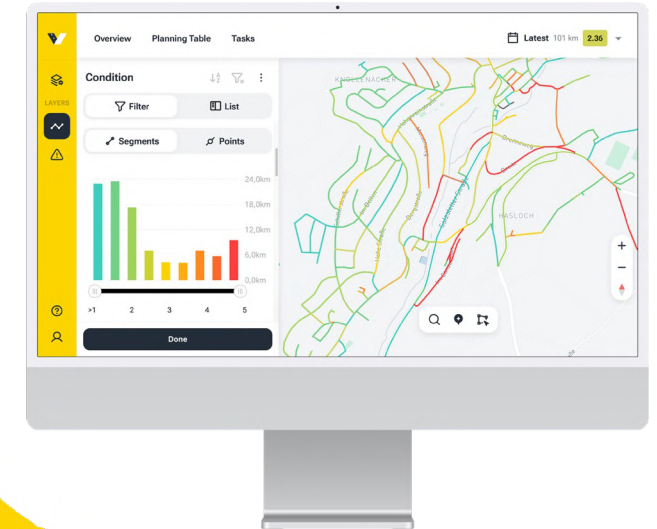
- Zustandserfassung alle 4m
- Erfassung von Aufgaben und Inventar



Upload

## Datenverarbeitung per KI

- ca. 1 Tag für Aufgaben
- ca. 5 Tage für Zustandsbewertung (max. 30 Tage)



## Abläufe im Web-System

- Bilddaten in Echtzeit
- Aufgabenverwaltung
- Digitale Berichte & Planung



# vialytics ist DSGVO-konform

- Bevor die Daten analysiert werden, verpixelt unser Algorithmus Kennzeichen und Gesichter.





# Dokumentation vor und nach Sanierungen

- Straßen und Radwege regelmäßig mit dem Smartphone aufzeichnen und den Straßenänderungsverlauf dokumentieren



- Schnelle Installation

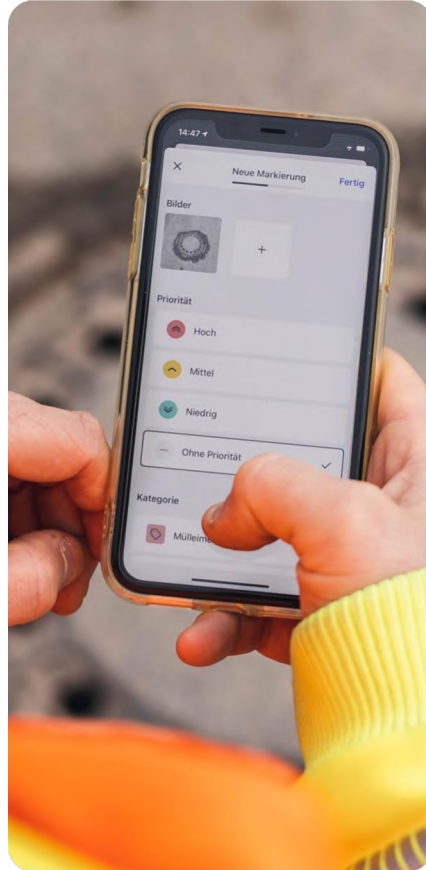


- Sanierung im Vorher-Nachher-Vergleich



# Digitale Streckenkontrolle

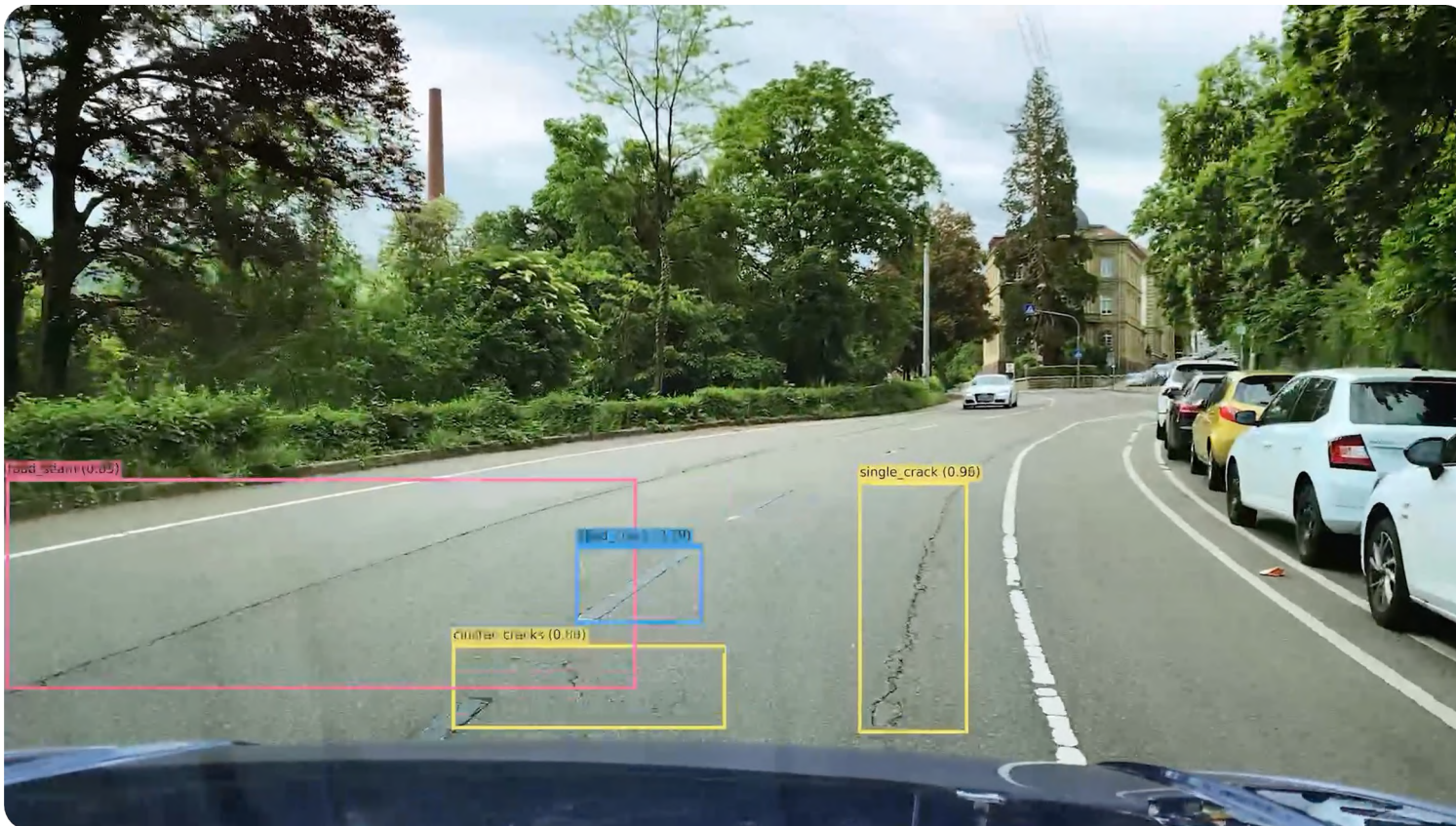
- Zusätzliche Bilddaten während der Fahrt mit dem Lenkradknopf aufnehmen.
- Mit dem Smartphone unterwegs Aufgaben erstellen, bearbeiten und abhaken.





# Intelligente Zustandsbewertung

- Automatische Bildauswertung alle 4 Meter
- Künstliche Intelligenz erkennt Schäden mit objektiver Bewertung in 15 Schadenskategorien



# Umfangreiche Budget-Planung

Übersicht Planungsliste Aufgaben Aktuellste 147 km 2.25

Geplante Abschnitte ↓A 2 2

EBENEN Filter Liste Tabelle

Priorität	Name	Maßnahme	S...	K...	F...	Note	Preis	Geplant für	Fläche	Wirtschaft..	N...	Beschreibung
60	Wilmersdorfer... Wilmersdorfer Straße...	Deckschichterneuerung			<input type="checkbox"/>	1.9	50000,00€	October 2022	462,00m <sup>2</sup>	8.32	15	Abfräsen der alten Deckschicht....
60	Steglitzer Straße,... Steglitzer Straße 2 -...	Deckschichterneuerung			<input type="checkbox"/>	2.49	50000,00€	October 2022	642,00m <sup>2</sup>	11.56	15	Abfräsen der alten Deckschicht....
60	Tempelhofer... Tempelhofer Straße 3...	Decksch...					100000,00€	October 2022	1458,00m <sup>2</sup>	13.12	15	Abfräsen der alten Deckschicht....
100	Starenweg 16 - 2 Starenweg 4 -...	Deckschichterneuerung						January 2022	972,00m <sup>2</sup>	28	15	4 cm abfräsen und wieder aufbringen...

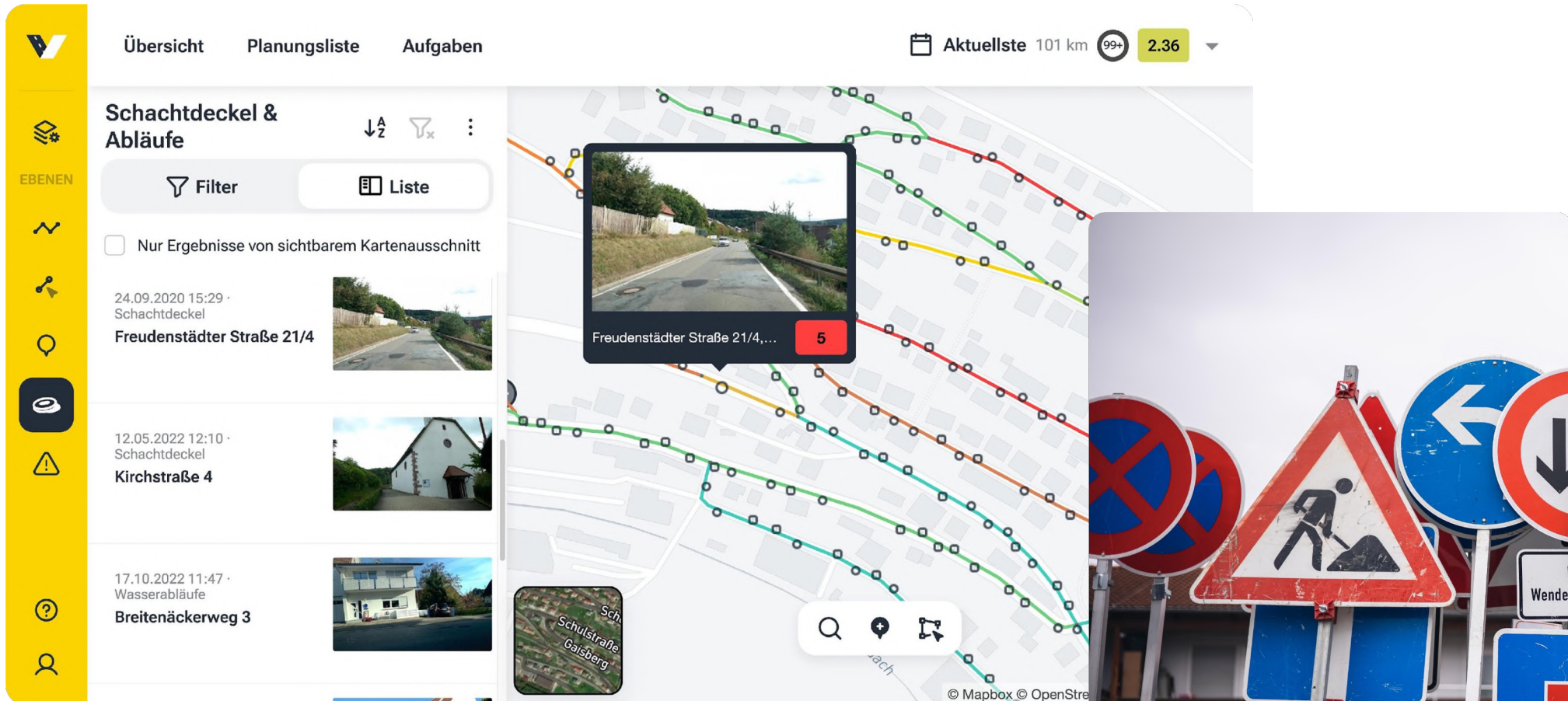
## Alles in einem System:

- Strategische Jahresplanung und operative Unterhaltsplanung
- Maßnahmen priorisieren
- Gewährleistung überwachen
- Abstimmungen vereinfachen



# Objekterkennung in 10 Kategorien

- Beschädigte Schachtdeckel, Wasserabläufe und Straßenschilder werden automatisch dokumentiert.



The screenshot displays the vialytics mobile application interface. At the top, there are navigation tabs: 'Übersicht', 'Planungsliste', and 'Aufgaben'. The current view is 'Übersicht', showing a map with various colored lines representing detected objects. A pop-up window shows a photo of a road with a damaged manhole cover, labeled 'Freudenstädter Straße 21/4, ...' with a red '5' indicating the count. The left sidebar contains a yellow bar with icons for 'EBENEN' and various map functions. Below the map, there is a list of detected objects:

- Schachtdeckel & Abläufe**
- Filter** (dropdown) **Liste** (button)
- Nur Ergebnisse von sichtbarem Kartenausschnitt
- 24.09.2020 15:29 · Schachtdeckel  
Freudenstädter Straße 21/4
- 12.05.2022 12:10 · Schachtdeckel  
Kirchstraße 4
- 17.10.2022 11:47 · Wasserabläufe  
Breitenäckerweg 3

At the bottom right, there is an image of several traffic signs, including a red and white triangular warning sign for construction, a blue circular sign with a white arrow pointing left, and a red and white circular sign with a white arrow pointing down.



# Unendliche weitere Möglichkeiten

- Zusätzliche Arbeitsabläufe digitalisieren:  
z.B. Winterdienst, Objekt- und Aufgabenmanagement, Aufgrabungen dokumentieren etc.





# Ausgezeichnete Kundenbetreuung

- Unsere Kundenbetreuung unterstützt Sie mit Rat und Tat und ist jederzeit offen für Ihre Wünsche, Anliegen und Verbesserungsvorschläge.

Ihr persönlicher Kontakt:



**Katerina  
Papamichael**

Director  
Customer Success

+49 170 5688-906  
k.papamichael@vialytics.de



## Wir sind für Sie da!

- Sie werden von uns persönlich betreut.
- Wir helfen Ihnen, vialytics optimal zu nutzen.
- Ihre Bedürfnisse und Wünsche werden berücksichtigt.

# Vorteile des vialytics Systems



- **Geld sparen**

Wir helfen Kommunen, ihr Budget optimal zu nutzen, um das bestmögliche Ergebnis für die Gesellschaft zu erzielen.



- **Zeit sparen**

Mit aktuellen Bildern beschleunigen Sie die Streckenkontrolle und sparen sich Vor-Ort-Termine ein.

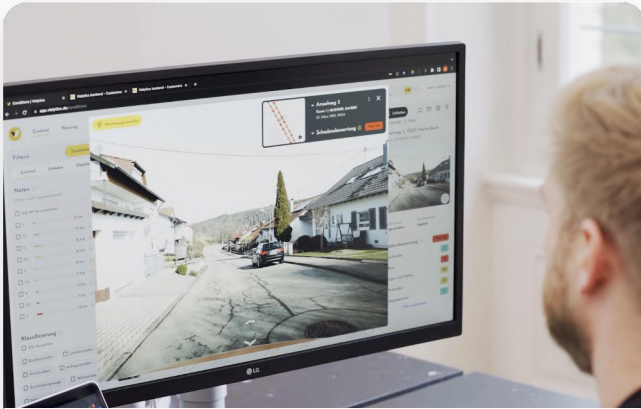


- **Entscheiden**

Wir helfen Entscheidern, sich zu behaupten. Mit objektiven Daten werden Entschlüsse transparent und nachvollziehbar.

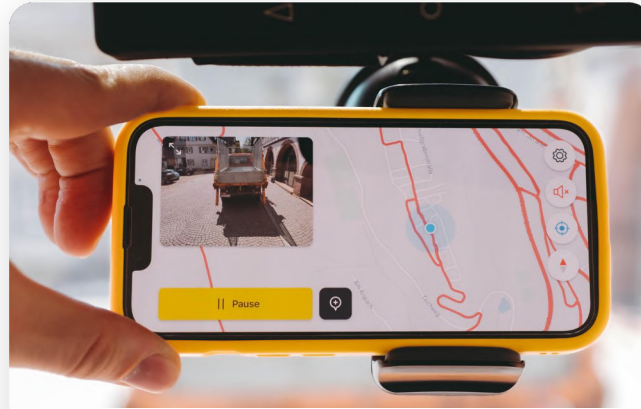


# Vorteile des vialytics Systems



- **Überblick behalten**

Wir helfen Kommunen, den Überblick über die täglichen Abläufe zu bewahren und gesetzliche Pflichten zu erfüllen.



- **Rechtssicherheit**

Ihre Streckenkontrolle und Ihr Winterdienst werden automatisch per GPS und Zeitstempel dokumentiert.



- **Zusammenarbeiten**

Wir stärken Teamwork zwischen Abteilungen, indem wir Klarheit schaffen und Prozesse vereinfachen.



# TOP 8

Bekanntgaben  
des Bürgermeisters



## 1. Abwasseranschluss „Weiherhöfe“, OT Kalkofen

-> Maßnahme beginnt: **04.03.2024**

-> Verkehrssicherung

-> Waldkindergarten geht den März  
über in die alte Grundschule

-> Planung zum Lückenschluss -> „Röschberg Süd“



## 2. 1. BA - „Im Winkel“, OT Liggersdorf

-> Weiterführung: **11.03.2024**



## 3. 1. BA - „Sentenharter Straße“, OT Selgetsweiler

-> Setzen der Umspannstation am „Haus Rose“



28.02.2024

# TOP 8

Bekanntgaben  
des Bürgermeisters



## 4. Baugebiet „Röschberg Süd“, OT Liggersdorf

-> Planung „Selgetsweiler Straße“, OT Liggersdorf



- Baugrundgutachten ca. **3.200 Euro**



- Vereinbarung mit LRA Konstanz



-> Retentionsbecken – keine Verlegung  
der Betonleitung nötig: **Kostensparnis**



-> Bodenaustausch / Altablagerung



28.02.2024

# TOP 8

Bekanntgaben  
des Bürgermeisters



## 5. Abwasserpumpstation GE „Bruck“, OT Liggersdorf

- > Vorbereitung der Erneuerung
- > Stromanschluss: **2.200 Euro**
- > Rest ca. **10.000 Euro**



## 6. Hohenfelshalle, OT Liggersdorf

- > Toilettenspülung: **500 Euro**



## 7. Feldwegemaßnahmen

- > Angebotsabfrage für Erlenwiesenweg,  
Riedweg und Einödweg



28.02.2024

# TOP 8

Bekanntgaben  
des Bürgermeisters



## 8. Hochwasserschutzmaßnahmen

-> Material für Pegel

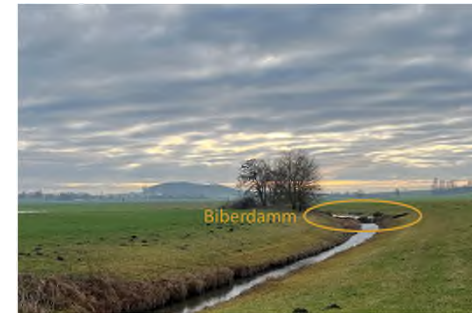


-> Zustimmung von Privateigentümer



## 9. Bibermanagement

-> Damm 1 durfte entfernt werden



## 10. Breitbandförderung

-> Verlängerung des Bewilligungszeitraums bis

**31.12.2024**



-> Welche Maßnahmen sind noch umsetzbar?





# TOP 8

Bekanntgaben  
des Bürgermeisters



## 11. Ausbauplanung / Bushaltestellen – L194, OT Kalkofen

-> Anhörung ist gelaufen, aber Planung (RP) stockt

-> Antrag zur LGVFG-Verlängerung

## 12. Regionalplan Bodensee-Oberschwaben

-> Beteiligung der Behörden zur Fortschreibung:

**29.04.2024**

## 13. Klausur – Hochwasser: **03.04.2024**

## 14. Netze BW – „Ratzenweiler“, OT Mindersdorf

-> Keine Mitverlegung



28.02.2024

